

IV.

T a f e l.

D e r S t a u b b a c h.

Mit dem Namen Staubbach belegt man einen der merkwürdigsten und berühmtesten Wasserfälle in der Schweiz, weil das Wasser des Baches, der ihn bildet, bei dem außerordentlich hohen Falle sich in der Luft in einen feinen Staub verwandelt. Dieser Wasserfall befindet sich am Pletsch- oder Fletschberge in Lauterbrunnenthale, im Kanton Bern, und der Bach, der ihn macht, heißt eigentlich der Pletschbach.

Dieser Pletschbach entspringt an dem hohen Berge Bietenhorn, auch der schwarze Berg genannt, läuft durch die Alp-Winteregg, über die Pletschenen oder den Pletschberg hinab, und fällt endlich als Staubbach über die nach ihm benannte Staubbachflur hinab ins Thal. Dieser Bach bildet auf seinem Laufe über das Gebirge mehrere sehr schöne Wasserfälle; der prächtigste und anstaunenswürdigste aber ist der letzte, welcher gedoppelt ist, und dem eigentlich der Name Staubbach gebührt.

Dieser Staubbach macht in seinem obern Falle einen so weiten Bogen, daß man, ohne sehr be-